

Natura 2000 Maßnahmenplanung im FFH-Gebiet 374 „Rinderweide“

Landkreis Hameln-Pyrmont

Untere Naturschutzbehörde

Bearbeiterin: Laura Rahier

23. April 2020



Quelle: UNB Landkreis Hameln-Pyrmont (2018; 2019)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Tabellenverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis.....	II
Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen.....	II
1. Grundlagen	1
1.1 Kurzcharakteristik des FFH-Gebiets.....	1
1.2 Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie	1
1.3 Weitere planungsrelevante Biotoptypen.....	1
1.4 Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie	1
1.5 Weitere planungsrelevante Arten	1
1.6 Natur- und Landschaftsschutzgebiete	2
1.7 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung.....	2
2. Lebensraumtypen und Arten im Zuständigkeitsbereich der UNB	3
3. Maßnahmenblätter und Karten	4
Quellenverzeichnis	III

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete.....	2
Tabelle 2: LRT und Anhang II-Arten mit Erhaltungszuständen	3
Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter.....	4
Tabelle 4: Übersicht der Karten	4

Abkürzungsverzeichnis

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EG-WRRL	EG-Wasserrahmenrichtlinie
EHZ	Erhaltungszustand
FFH-Gebiet	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet
FFH-Richtlinie	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
Ges-EHZ	Gesamterhaltungszustand
LRT	Lebensraumtyp
LSG	Landschaftsschutzgebiet
ML	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
MU	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
NAGBNatSchG	Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
NLF	Niedersächsische Landesforsten
NSG	Naturschutzgebiet
UNB	Untere Naturschutzbehörde

Verzeichnis der Gesetzesgrundlagen

BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 440)

FFH-Richtlinie – Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

NAGBNatSchG - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. 2010, 104), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 21 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88)

1. Grundlagen

1.1 Kurzcharakteristik des FFH-Gebiets

Das FFH-Gebiet 374 „Rinderweide“ wird zum einen durch die Aue des Heßlinger Bachs und zum anderen durch angrenzende Waldbestände geprägt, die durch Erlen-Eschen-Auwald sowie Eichen-Hainbuchenwald auf quelligen Standorten gebildet werden. Ferner finden sich aufgelassene Fischteiche, Röhrichte, Hochstaudenfluren, Grünlandbrachen sowie Buchenwald im Gebiet. Besonders hervorzuheben ist das Vorkommen von Kalktuffquellen (MU 2004).

Das FFH-Gebiet 374 wurde zur Verbesserung der Repräsentanz von Kalktuffquellen sowie des Kammmolches (*Triturus cristatus*) im Naturraum D36 (Weser- und Weser-Leine-Bergland) ausgewiesen und weist darüber hinaus bedeutsame Vorkommen von Auenwäldern mit Erle und Esche auf. Das FFH-Gebiet ist weiterhin Lebensraum für die Anhang II-Arten Groppe (*Cottus gobio*) und Großes Mausohr (*Myotis myotis*) (NLWKN 2019).

1.2 Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie

Im FFH-Gebiet 374 kommen sieben verschiedene Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie vor:

- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7220* Kalktuffquellen
- 9130 Waldmeister-Buchenwald
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 91E0* Auwald mit Erle, Esche, Weide

*prioritäre Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie

1.3 Weitere planungsrelevante Biotoptypen

Derzeit werden keine Maßnahmen für weitere Biotoptypen geplant oder umgesetzt.

1.4 Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie

Im FFH-Gebiet 374 kommen drei verschiedene Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie vor:

- Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- Groppe (*Cottus gobio*)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

1.5 Weitere planungsrelevante Arten

Derzeit werden keine Maßnahmen für weitere Arten geplant oder umgesetzt.

1.6 Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Das FFH-Gebiet 374 wird durch die Verordnungen der folgenden Schutzgebiete hoheitlich gesichert:

Tabelle 1: Verordnungen der Schutzgebiete

NSG „Rinderweide“	Neufassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Rinderweide" zwecks Anpassung an die FFH-Richtlinie in der Gemarkung Friedrichsburg, Stadt Hessisch Oldendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 08.12.2015 (Nds. MBl. Nr. 11/2016, S. 354)
NSG „Alte Teichanlage an der Rinderweide“	Neufassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Alte Teichanlage an der Rinderweide" zwecks Anpassung an die FFH-Richtlinie in der Gemarkung Friedrichsburg, Stadt Hessisch Oldendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 08.12.2015 (Nds. MBl. Nr. 10/2016, S. 320)
LSG „Hessisch Oldendorfer Wesertal/Süd“	Neufassung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Hessisch Oldendorfer Wesertal/Süd“ zwecks Anpassung an die FFH-Richtlinie in der Stadt Hessisch Oldendorf, Landkreis Hameln-Pyrmont, vom 08.12.2015

1.7 Zuständigkeiten der Natura 2000 Maßnahmenplanung

Die Zuständigkeit für die Natura 2000-Maßnahmenplanung im FFH-Gebiet 374 obliegt zum einen den Niedersächsischen Landesforsten (NLF), zum anderen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die UNB ist für das gesamte NSG „Alte Teichanlage an der Rinderweide“ sowie für Teile des LSG „Hessisch Oldendorfer Wesertal/Süd“ zuständig (s. Karte Nr. 2).

2. Lebensraumtypen und Arten im Zuständigkeitsbereich der UNB

Im Zuständigkeitsbereich der UNB kommen fünf Lebensraumtypen (LRT) sowie drei Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie vor. Tabelle 2 zeigt den Gesamterhaltungszustand im FFH-Gebiet (Ges-EHZ) sowie den Erhaltungszustand (EHZ) in der kontinentalen biogeografischen Region, bezogen auf Deutschland, für die Lebensraumtypen und Arten auf.

Tabelle 2: LRT und Anhang II-Arten mit Erhaltungszuständen

LRT nach Anhang I	Ges-EHZ im FFH-Gebiet¹	EHZ in der kontinentalen biogeografischen Region²
3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer	B	ungünstig-schlecht
6510 Magere Flachland-Mähwiesen	C	ungünstig-schlecht
7220 Kalktuffquellen	A	günstig
9130 Waldmeister-Buchenwald	C	günstig
91E0 Auwälder mit Erle, Esche, Weide	A	ungünstig-schlecht
Arten nach Anhang II	Ges-EHZ im FFH-Gebiet¹	EHZ in der kontinentalen biogeografischen Region²
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	B	ungünstig-unzureichend
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	C	günstig
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	B	ungünstig-unzureichend

¹ auf Grundlage der Basiserfassung des Landes Niedersachsen

² BfN (2019a; 2019b): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland

3. Maßnahmenblätter und Karten

Im Rahmen der Natura 2000 Maßnahmenplanung wurden für das FFH-Gebiet 374 Maßnahmenblätter und Karten erstellt. Die Maßnahmenblätter beinhalten jeweils Maßnahmen für einen Lebensraumtyp bzw. eine Art. Vorrangig sind die Maßnahmen in textlicher Form auf den Maßnahmenblättern beschrieben. Ausgewählte Maßnahmen sind zudem auf der Karte Nr. 3. Die Zuordnung von dargestellten Maßnahmen zu den entsprechenden Maßnahmenblättern erfolgt durch die Maßnahmenblatt-Nummer (z. B. 374.1).

Übersicht der Maßnahmenblätter

Tabelle 3: Übersicht der Maßnahmenblätter

Maßnahmenblatt-Nr.	Planungsgegenstand
374.1	LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer
374.2	LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
374.3	LRT 7220 Kalktuffquellen
374.4	LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald
374.5	LRT 91E0 Auwälder mit Erle, Esche, Weide
374.6	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
374.7	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
374.8	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)

Übersicht der Karten

Gemeinsamer Kartentitel:

FFH-Gebiet 374 „Rinderweide“ | Natura 2000 Maßnahmenplanung

Tabelle 4: Übersicht der Karten

Nr.	Untertitel	Maßstab
1	Lebensraumtypen und Anhang II-Arten	1 : 5.000
2	Zuständigkeiten der Maßnahmenplanung mit Schutzgebietsgrenzen	1 : 5.000
3	Erhaltungszustand der Lebensraumtypen & Maßnahmen für Lebensraumtypen und Arten	1 : 5.000

Quellenverzeichnis

BfN - Bundesamt für Naturschutz (2019a): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland - Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019, Erhaltungszustände und Gesamttrends der Arten in der kontinentalen biogeografischen Region. Stand: 30.08.2019. Abgerufen am 19.02.2020 unter: https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/nat_bericht_Arten_EHZ_Gesamttrend_KON_20190830.pdf

BfN - Bundesamt für Naturschutz (2019b): Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland - Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019, Erhaltungszustände und Gesamttrends der Lebensraumtypen (LRT) in der kontinentalen biogeografischen Region. Stand: 30.08.2019. Abgerufen am 19.02.2020 unter: https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/natura2000/Dokumente/nat_bericht_LRT_EHZ_Gesamttrend_KON_20190830.pdf

MU – Niedersächsisches Umweltministerium (2004): Umsetzung der FFH-Richtlinie der EU (92/43/EWG) in Niedersachsen - Kennziffer 374 Rinderweide

NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (2019): Standarddatenbogen (SDB)/vollständige Gebietsdaten des FFH-Gebietes 374 „Rinderweide“ in Niedersachsen; Stand: März 2019. Abgerufen am 16.05.2019 unter: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/natura_2000/downloads_zu_natura_2000/downloads-zu-natura-2000-46104.html#volstDat-FFH